

PRIVAT FINANZEN

€uro am Sonntag

Kistenweise Gewinne

Der Containerverkehr wird bis zu neun Prozent pro Jahr wachsen.
Wie Anleger des **Geschlossenen Containerfonds Delog 1** profitieren.

von Michael H. Schulz

Wie gigantische Legoblöcke türmen sich die Flechkisten in den Containerhäfen. Die 20- oder 40-Fuß-Container sind wahre Preisbrecher, die die Frachtkosten von durchschnittlich 20 Prozent des Warenwerts auf unter zwei Prozent reduzieren. Konkret: Elf US-Cent kostet den Hamburger Versandhändler Otto der Transport einer Damenhose im Schiffscontainer vom Hersteller in Asien bis in den Hamburger Hafen. Weltweit sind 14,5 Millionen Boxen per Schiff, Zug oder Lkw unterwegs. 42 Prozent davon mieten Linienreedereien meist für fünf Jahre.



Von der Nachfrage nach Mietcontainern profitieren Unternehmen wie Capital Lease oder Xlines. Aber auch Anleger, die etwa über den Geschlossenen Containerfonds Delog 1 fünf Jahre lang in einer bereits festgelegten Boxenmix von 20-, 40-Fuß- oder würfelförmigen Intermediate-Bulk-Containern für den Transport von Le-

bensmitteln oder Medikamenten investieren. Der Delog 1 ist ein Gemeinschaftsunternehmen des Deutschen Transport Fonds (DTF) und des Emissionshauses Abakus aus Grünwald bei München. Das Teamwork hat steuerliche Gründe. DTF hat bisher Direktinvestments in Container angeboten. Da ab 2009 diese Einkünfte der Abgeltungsteuer und einer auf zehn Jahre verlängerten Spekulationsfrist unterliegen, lohnen kurze Laufzeiten nicht mehr. Zumal ein Abzug der vollen Finanzierungskosten dann nicht mehr drin ist.

Die Delog-1-Beteiligung dagegen ist gewerblich, Kosten sind damit weiter abzugsfähig, und auch eine fünfjährige Laufzeit, die sich an der Länge der üblichen Leasingverträge orientiert, ist möglich. Zudem verbessert sich die Verrechnung der gezahlten Gewerbesteuer. Der Fonds kauft für insgesamt 28,3 Millionen Euro Transportcontainer, 9,8 Millionen davon

Quick-Check

Deutsche Logistik Fonds 1

-  kurze Laufzeit, vorsichtige Kalkulation, günstige Währungsabsicherung, geringe Nebenkosten
-  Eventuell unterstellt der Fiskus eine längere Nutzung als sechs Jahre

Investition 30,1 Mio. €
Anlegerkapital 9,8 Mio. €
Progn. Ausschüttung 6,6 % ab 2008 bis 2012
Steuerliche Wirkung Voll zu versteuernde Gewerbeeinkünfte, Gewerbesteuer kann auf Einkommensteuer angerechnet werden. Finanzierungskosten abzugsfähig
Mindestanlage 15 000 €
Agio 3,0 Prozent
Initiator Deutsche Logistik Fonds GmbH
Telefon 089/68 08 63-01
www.delogfonds.de

stellen Anleger als Eigenkapital zur Verfügung. Die restlichen 67 Prozent stammen aus einem Dollardarlehen, das während der Laufzeit getilgt wird. Jährlich sind rund sechs Prozent Zinsen fällig. Was nach Schuldendienst und laufenden Kosten von den Einnahmen übrig bleibt, erhalten die Anleger. Geplant sind Ausschüttungen von 6,6 Prozent ab 2008. Die Rückflüsse in US-Dollar sind gegen Wechselkursverluste gesichert.

Auf Nummer sicher geht Delog auch bei der Abschreibung: In der Regel werden Container über sechs Jahre abgeschrieben, laut AfA-Tabelle für allgemeine Anlagegüter gelten zehn Jahre - Delog rechnet dagegen sogar mit einer Nutzungsdauer von 12,5 Jahren.

Auch bei den Nebenkosten hebt sich die Offerte positiv von anderen ab: 83 Prozent des Anlegerkapitals stecken im Investment. Bei einem Steuersatz von 30 Prozent beträgt die Interne-Zinsfuß-Rendite 5,2 Prozent. €



B&B Getty Images